

Ausflug an einen vertrauten Ort

Wieder einmal trafen sich die Senioren des Bezirks Trier in Schillingen. Auch diesmal von Langeweile keine Spur.

Man könnte ja meinen, wenn sich der Kreis der Senioren schon wieder am gleichen Ort trifft, könnte Langeweile aufkommen. Dazu kann man etwas klarstellen: Der letzte Bezirks-Gottesdienst im Bezirk Trier war am 19. April. Es war die Profanierung des Kirchengebäudes der Bezirkskirche in Trier-Pallien. Die Zusammenkunft im Bezirks-Gottesdienst wird zukünftig damit seltener. Umso mehr freuen sich die Senioren des Bezirks über Zusammenkünfte an gewohnten Orten. Wie schon in früheren Berichten erwähnt, können in Schillingen auch die Hunsrücker an diesen Treffen teilnehmen.

Noch ein Aspekt, der einmal von einem Apostel im Senioren-Gottesdienst in Völklingen genannt wurde, sollte nicht außer Acht gelassen werden. Er sagte damals als Einleitung: „Ich begrüße die am schnellsten wachsende Personengruppe: die Senioren.

In diesem Jahr konnten in Schillingen viele „neue“ Senioren begrüßt werden, die sich sofort in den vorhandenen Personenkreis problemlos integrierten. Auch dadurch wurde der Tag zu etwas Besonderem.

Noch zwei Besonderheiten des Tages: Es waren mehr Hunde als sonst dabei, die sich sichtlich wohlfühlten. Und am Seeufer konnte man die Entstehung neuen Lebens bewundern: Tausende kleine Kaulquappen.

18. Juni 2019

Text: Johannes Rammelmann

Fotos: Johannes Rammelmann






Schuhregal

























